

Auf, auf zum fröhlichen Jagen

♩ = 120

Text von Benjamin Hancke (Kärnten 1724)
zu einer alten Volksweise

(1) Auf, auf zum fröhlichen Jagen!
auf, in die grüne Heid!
Es fängt schon an zu tagen,
es ist die höchste Zeit!
Auf bei den frohen Stunden,
mein Herz muntre dich!
Die Nacht ist schon verschwunden,
und Phöbus zeigt sich.

(2) Das edle Jägerleben
vergnüget meine Brust;
den kühnen Fang zu geben,
ist meine größte Lust.
Wo Reh und Hirsche springen,
wo Rohr und Büchse knallt,
wo Jägerhörner klingen,
da ist mein Aufenthalt.

(3) Ein weibliches Gemüte
hüllt sich in Federn ein,
ein tapfres Jagdgebülde
muß nicht so träge sein.
Drum laßt die Faulen liegen,
gönnt ihnen ihre Ruh:
Wir jagen mit Vergnügen
dem dicken Walde zu.

Der Originaltext hat 10 Strophen!